

Gemeindeglocke

FÜR DEN BEZIRK LANDECK



Die ersten 3 Preise!

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 5.10 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Malserstr. 10, Ruf 344

Nr. 44

Landeck, den 4. November 1950

5. Jahrgang

Messe „JUBILATE“ 1950

Der Uraufführung eines musikalischen Werkes begegnet man allenthalben mit großem Interesse, besonders wenn es sich um das Werk eines im eigenen Lande tätigen und bekannten Komponisten handelt. In Landeck findet am 12. November die Uraufführung einer großen Messe Jubilate für Soli, Chor und großes Orchester statt, komponiert vom Direktor der neu ins Leben gerufenen städtischen Musikschule Landeck Hans Toifl. Das Werk verdient wegen seiner Ausmaße, Anlage und Besetzung den Titel „Große Messe“. Es entstand in schwerer Zeit aus innerlich religiöser Nötigung, die den Menschen, speziell den Künstler, aufwühlt und Kopf und Herz zu Großem befähigen kann. Beim Werke Toifls merkt man es allen Teilen an, daß es aus echten seelischen und musikalischen Quellen gespeist wurde und infolgedessen den Stempel der Ehrlichkeit trägt, der überzeugt und Achtung abnötigt.

Das Kyrie - a moll - wird in seinem ersten Teil durch das Motiv der fallenden Quinte beherrscht und mündet nach wirksamer Steigerung in das heller gefärbte Christe (Soloquartett). In breiter Steigerung erfährt das Kyrie-Motiv im dritten Teil des Stückes großen Ausdruck; der Abgang ist hoffnungsvoll und verklärt.

Das Gloria ist nach dem Muster der „Großen Messe“ breit ausgedehnt; das Orchester spielt in demselben eine sehr selbständige Rolle. Der Text wird durch die Musik wirksam und eindringlich illustriert. Art und Geist atmen Liebe zum großen St. Florianer Bruckner. Eine großangelegte Fuge (In gloria Dei Patris) bildet den Gloria-Schluß.

In ähnlicher Weise wie das Gloria besitzt auch das Credo eine breite Anlage. Sein erster Teil ist kraftvoll homophon gehalten und bringt die Glaubenswahrheiten in lapidarer Form. Ein musikalisch exquisit und feines Bild malt das „Et incarnatus“, das dem Komponisten besonders am Herzen gelegen und überzeugend gelungen ist. Die Leidensgeschichte bringt einen wirksamen Kontrast (Crucifixus) zum Idyll des „Et incarnatus“; die Auferstehung und Himmelfahrt wirken freudig durch fanfarenartige Motive, das Judicare (Gericht) drohend, „cuius regni“ strahlend. Von „Et in spiritum“ an wird das Credo in einheitlichem Zuge zum wirksamen Ende geführt (Et vitam venturi).

Sanctus ist klar und in einfacher Form entworfen; das Hosanna trägt fast volkstümliche Züge.

Benedictus. In diesem Messeteil versenkt sich der Komponist auf seine ihm eigene musikalische Art in das Mysterium der Gottesgegenwart auf dem

Altare. Den Hauptanteil der musikalischen Gestaltung tragen hier Solisten, Männerchor und Orchester, während der Chor in wehevoller Zurückhaltung gleichsam knieend zu singen scheint.

Agnus Dei. Die Bußstimmung findet im Agnus einen herben, aber wahren Ausdruck; die Verteilung der Rollen zwischen Solisten, Männerchor, Frauenchor und Orchester ist musikalisch wirksam und interessant. Das „dona“ greift zurück auf das Kyrie-Motiv, taucht es aber in helles Dur und bringt den versöhnenden Abschluß des Werkes.

Die Musik Toifls zeigt den Komponisten als Beherrscher der musikalischen Materie: der Harmonie, der kontrapunktischen Formen und der Instrumentation. Die stilistische Einreihung dürfte für die Nachromantik zutreffen. Ausgetretene Pfade geht Toifl in keiner Weise. Eine oft eigenwillige Chromatik und ungewohnte Wendungen geben dem Werk etwas Eigenes und Persönliches. Dem Laien-Hörer wird sich diese Musik nicht durchaus im ersten Moment erschließen, so wie sie auch dem Sänger erst nach mühevollen Proben geläufig wird. In allen Teilen wahrhaft das Werk den religiösen Ernst und zeugt so vom Willen des Komponisten, dem Liturgischen gerecht zu werden und den Stimmungsgehalt der einzelnen Teile der Messe mit seiner Musik und vornehmer Form einzufangen.

Die Ausführenden sind der Pfarrchor St. Jakob, Innsbruck, und das Städtische Orchester von Innsbruck; Solisten: T. v. Call, Rita Egger, Sopran; Anna Martinstetter, E. Huter, Alt; D. Rezek, Tenor vom Stadttheater Innsbruck; G. Marchel, Baß; S. Rاندl, Orgel; Dirigent Prof. Karl Koch.

Die Aufführung findet statt am Sonntag, den 12. November 1950 um 10 Uhr vormittags in der Stadtpfarrkirche Landeck zum sonntäglichen Hochamt.

Am gleichen Sonntag findet in der Stadtpfarrkirche Landeck um 1/2 3 Uhr eine kirchenmusikalische Weihestunde statt, in welcher der Innsbrucker Pfarrchor Lieder und Motetten (a capella und orgelbegleitet) zum Vortrage bringen wird. Dem Verlauf des Kirchenjahres entsprechend, wird dieses, beginnend mit dem Advent, über Weihnachten, Fasten- und Passionszeit bis Ostern, durch Kompositionen von Jakobus Gallus, Mozart, Ignaz Mitterer und Karl Koch, musikalisch ausgestattet. Anschließend endet die Weihestunde mit der Huldigung an die Gottesmutter (Mai) und dem sakramentalen Segen. Die verbindenden Worte spricht Stadtpfarrer Hans Aichner von Landeck.

Prof. Karl Koch

Landeck im österr. Blickfeld

Spartaffen-75-Jahrfeier und Westtiroler Gewerbetag 1950

Über diese beiden Veranstaltungen ist inzwischen in der Tages- und Wirtschaftspresse genügend geschrieben worden, so daß wir uns auf kürzere Ausführungen beschränken können. Aber eines darf uns für unsere Stadt und unseren Bezirk wirklich freuen: Unsere Bezirksstadt wurde durch den Ministerbesuch aus Wien anlässlich der beiden Veranstaltungen ins gesamtösterreichische Blickfeld gerückt und hat dabei die Aufmerksamkeit in Österreich auf sich gerichtet. Erfreulich ist zudem noch die Tatsache, daß bei beiden Festanlässen eine mustergültige Organisation aufzeigte, daß man auch im Tiroler Oberland solche Veranstaltungen gebührend aufziehen kann.

Der neue, durch Kunstgärtner Wolf wirklich vornehm geschmückte Saal des Gasthofes „Schrofenstein“ war am Samstag zu klein, um die große Zahl der Gäste zu fassen, die dem einladenden Ruf der jubelierenden Spart- und Vorschusskasse Landeck zu deren Festabend gefolgt waren. Nach schmetternden Fanfarenklängen eröffnete K. Fritz Huber mit kurzen Worten den Abend, um jedoch eine bedeutend längere Anzahl von Festgästen aus nah und fern und von Glückwunschtelegrammen, besonders von Bundeskanzler Ing. Dr. Figl, Handelsminister Dr. Kolb, Nationalbankspräsident Dr. Rizzi und aus allen Bundesländern zu verlesen.

Seiner Begrüßung schlossen sich ein rundes Dutzend Glückwunschsprachen an, wobei jene von N. Lakowitz und Min. a. D. Ing. Raab am meisten auffielen. Doch war auch für eine gediegene Festgestaltung durch

Eine Neuigkeit für unsere Frauen bringt das Inserat auf der vorletzten Seite. **Modenhaus Huber**

musikalische Vorträge gesorgt. Prof. Toisl spielte in bekannter Meisterschaft den Lannhäusermarsch von Richard Wagner, während Rita Egger aus Innsbruck durch ihre Gesangsvorträge, besonders der Arie aus Traviata von Verdi bestens gefiel. Stürmisch gefeiert wurden auch die Violinistin Else Auernig mit ihrer Burleske von Paganini und der heimische Tenor Hans Parth mit Liedern aus Operetten. Im gemütlichen Teile sorgten die Geschwister Buchberger, das Rundfunk-Duo Dr. Mahrenberger-Cutic sowie die kleine Besetzung der Stadtmusik für angenehme Unterhaltung.

In einer großangelegten Festansprache schilderte Direktor Ernst Salzburger die geschichtliche und finanzielle Entwicklung des Geburtstagskindes, wobei er an Hand von Zahlen auch den immer steigenden Umsatz der Kasse aufzeigte. So betragen die Jahresumsätze 1931 2, 1938 20, 1943 56, 1945 98, 1948 141, 1949 180 und im Jahre 1950 bisher sogar 190 Millionen Schillinge, was einem derzeitigen Tagesumsatz von über einer halben Million Schillinge entspricht. Aus der Hand von Minister a. D. Raab empfingen sieben verdiente, über 40jährige Mitglieder ein von Graphiker Beran kunstvoll ausgestaltetes Ehrendiplom, nämlich Gutsbesitzer Johann Siegele aus Wiesberg, Bauer Johann Handl aus Grins, Magistratsbeamter i. R. August Marth aus Persfuchs, Altbürgermeister Josef Alois Probst, Gerbereibesitzer in Persfuchs, Kaufmann Roman Stanger aus Pians, Frau Adelheid Jangerl aus St. Jakob a. A. und Offizial i. R. Alois Huber aus Angedair.

Nach dem Mittagessen im „Schwarzen Adler“, wo die Stadtmusik den Ehrengästen ein Ständchen gab,

wurde im „Schrofenstein“ die Generalversammlung der Spar- und Vorschusskasse GmbH. abgehalten. Die versammelten Mitglieder wählten in den Vorstand wieder K. Fritz Huber als Obmann, dessen aufopfernder Tätigkeit der Aufstieg der Kasse überhaupt zu verdanken ist, wofür ihm und seinem getreuen Mitarbeiter, Dir. Salzburger, beim Festabend öffentlich Dank und Anerkennung ausgesprochen worden waren, K. Ehrenreich Greuter zu seinem Stellvertreter, Baumeister Ignaz Huber als Vorstandsmitglied und Ernst Salzburger zum Kassenleiter. In den Aufsichtsrat wurden berufen Fachlehrer Rudolf Stadlwieser, Kaufmann Anton Fink, Landeck, Kaufmann Josef Schmid, Fließ, Kaufmann Oskar Gstrein, See, Gastwirt Hans Graber, Jams, und Mag. Carl Hochstöger, Apotheker in Landeck, während in den Einschätzungsausschuß Mühlenpächter Hans Ferner, Baumeister Johann Wucherer und Uhrmachermeister Josef Plangger gewählt wurden.

Sonntag vormittags fanden sich über 200 Gewerbetreibende aus den Bezirken Imst und Landeck zum Westtiroler Gewerbetag 1950 zusammen, dem auch Finanzminister Dr. Eugen Margaretha beiwohnte und neben den anderen Rednern ein stark beachtetes Referat hielt. Eine sehr erfreuliche Feststellung machte der Minister gleich zu Beginn seiner Rede, indem er sich für die volkstümlich-obertländischen Ehrengaben - sie waren ihm wie am Vorabend auch Min. a. D. Raab von Mädchen in Landecker Tracht mit ernst-heiteren Versen von Fr. Luise Henzinger dargebracht worden - äußerst herzlich bedankte. Eine erfreuliche Mitteilung machte auch N. Dr. Fink hinsichtlich des Landecker Realgymnasiums, dessen Bau in absehbarer Zeit nun endgültig gesichert sei. Über die Referate von Kammerobmann, Ehrenreich Greuter (Westtirols Wünsche) und Sekretär Dr. Schrott (Westtirols Wirtschaft) berichten wir ausführlicher in unserer nächsten Ausgabe. H. W.

Kirchenmusikalischer Tag in Landeck

Die Kartenvorbestellungen für die musikalische Wehestunde am Sonntag, den 12. November 1/2 3 Uhr nachmittags, können in der Zeit vom 6. - 11. November täglich vorgenommen werden, u. zw. im Pfarrhof (Tel. 523), in der städt. Musikschule, in den Buchhandlungen Grifsmann, Ehrenreich Greuter (Westtirols Wünsche) und Sekretär Dr. Schrott (Westtirols Wirtschaft), sowie im Hutgeschäft Krizmer. Kartenpreise: Sitzplätze S 5.-, Stehplätze S 2.50.

Anlässlich der um 10 Uhr vormittags stattfindenden Uraufführung der großen Messe „Jubilate“ werden zur Deckung der damit verbundenen Kosten an Stelle einer Kirchensammlung freiwillige Spenden vor dem Hochamt entgegengenommen. Die Kirchenbesucher werden, in Würdigung der Einmaligkeit und Festlichkeit dieses Ereignisses, gebeten, dieser Feier ihre wirksame Unterstützung angedeihen zu lassen.

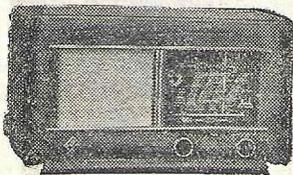
Nun auch Glocken in Pians

Unter Teilnahme der ganzen Bevölkerung erhielt am Sonntag nun auch Pians seine neuen Glocken, die ebenfalls bei Grafmayr in Innsbruck gegossen worden waren. An der Einweihungsfeier der vier neuen Glocken, die nachmittags von Msgr. Dr. Kesch vorgenommen wurde, nahmen wieder die beiden Musikkapellen Pians und Grins, wie auch die Schuljugend mit Gedichten und der Kirchenchor mit erhebenden Liedern teil. Um die Beschaffung der Glocken hatten sich u. a. H. H. Kaplan Josef Moritz wie auch das Glockenkomitee sehr verdient gemacht.

Die ersten drei Preise!

In der nächsten Nummer vom 11. November erscheint unser bereits mehrmals angekündigtes 2. Weihnachts-Preisausschreiben, dessen Umfang heuer um über die Hälfte größer ist als jenes von 1949. Um unseren Lesern einen kleinen Vorgeschmack über die ersten 3 Preise zu geben, zeigen wir dieselben heute schon an:

1. Preis



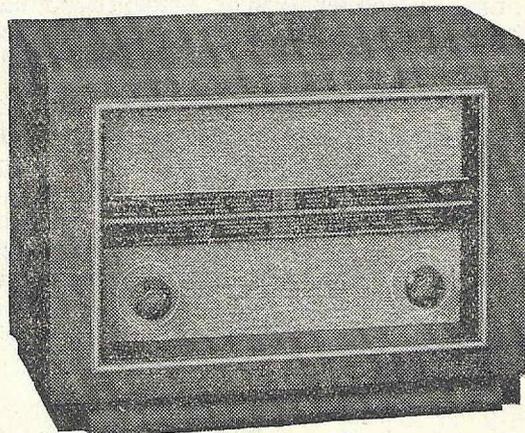
Ingelen Columbus 50, Hochleistungs-Mittelsuper, 3 Wellen, 5+1 Röhren, fabriksneu zu S 1.275,-, gespendet v. Radio Fimberger und Gemeindeblatt

3. Preis

Ein fabrikneues Elektro-Backrohr ETG zu S 540,-, gespendet von der TIWAG-Innsbruck und Landeck

2. Preis

EUMIG 325, Hochleistungs-5 Röhren-Super, 3 Wellen, 6 Abstimmkreise, fabriksneu zu S 860,-, gespendet von Radio Lenfeld und Gemeindeblatt



In Landeck heirateten am 28. Okt. der Gendarmeriebeamte Josef Florian Rudig, Innstraße 5, und die Haus-tochter Helene Walter, Jubiläumstraße 9. Es starb am 28. Okt. die Hausfrau Nikolina Widerin, Kreuzbühelgasse 13, 82 Jahre alt.

Ihren 80. Geburtstag feiert am Montag, den 6. Nov. die Majorowskawe Frau Amalia Sieber, Landeck, Mallerstraße 64. Herzlichen Glückwunsch!

In Zams wurden geboren am 18. Okt. eine Maria Katharina dem Kenner Edmund Lechleitner und der Wilhelmine geb. Säiler, Landeck, Perfschberg 16; am 20. 10. eine Renate Barbara dem Elektrotechniker Fritz Föchler und der Edith geb. Pangrats, Parthenen; am 21. 10. eine Tochter dem Bauern Franz Josef Gabl und der Irma geb. Praxmayer, Schönwies 68; am 24. 10. ein Sohn dem B.-B.-Angestellten Johann Hackl und der Josefa geb. Venier, Schönwies 5. Es starb am 28. 10. der Maurer Johann Pöll, Stanz 46, 67 Jahre alt.

Ein seltenes Fest in Grift

Am Sonntag fand hier die Wiedereinsetzung des Allerheiligsten nach über 100 Jahren wieder statt. Das Volkshochamt und die ergreifende Predigt hielt H. H. P. Jakob aus Perjen, ein gebürtiger Grifter. Bei der Sakramentsandacht am frühen Nachmittag erklärte H. H. Dekan Knapp den sehr zahlreichen Gläubigen die Bedeutung dieses Gnadentages. Ein unvergeßliches Erlebnis bildete die Lichterprozession nach der Abendmesse, wobei Lichter in allen Farben in der schweigenden Nacht den weihervollen Zug umsäumten, bis er wieder im neu renovierten Kirchlein endete. Das Zustandekommen dieses einmaligen Festes verdanken wir unserem hochgeschätzten Seelsorger H. H. Fehrenbacher, der in selbstloser, unermüdlicher Schaffensfreude dem Herrn ein würdiges

Haus bereitete, wofür ihm Gott reichen Lohn schenken möge. Alle Menschen, die das liebliche Bergdörflein am Fuße des Venet besuchen, werden sicher gerne in diesem schmucken Bergkirchlein zu stiller Andacht zukehren.

Fernsprechanschluss in Perfschberg. Den gemeinsamen Bemühungen von Stadtgemeinde und Feuerwehr Landeck ist es mit Hilfe der Post- und Telegraphendirektion Innsbruck nun endlich gelungen, den Ortsteil Perfschberg an das Landecker Telefonnetz anzuschließen. Der neue öffentliche Fernsprecher befindet sich im Gasthaus zur „Schönen Aussicht“ und hat die Nummer 357.

Bergsteigerunfall. Am Dienstag mittags begab sich der 50jährige Bauleiter Kurt Saurwein aus Innsbruck, derzeit in Galtür beschäftigt, ein geübter Bergsteiger, mit seinem Hunde auf die 2721 Meter hohe Langgrabenspitze. Er hatte mit seinem Hunde schon den Gipfel bestiegen, als er beim Abstiege knapp darunter infolge einer vereisten Stelle ausglitt und ein Stück abstürzte. Dabei zog er sich einen Bruch der rechten Kniescheibe sowie einen Armbruch zu, weiters ziemlich schwere Hautabschürfungen und Riswunden im Gesichte und am ganzen Körper. Infolge seiner Beinverletzung konnte er selbst nicht mehr weiter absteigen, so daß er um Hilfe rufen mußte, nachdem sein Hund bei ihm blieb. Seine Rufe wurden auch von Arbeitern der Baustelle Scheiben-alpe gehört, die sich gegen Abend auf den Weg zu seiner Rettung machten und ihn bargen. Infolge des langen Liegens auf Eis und Schnee hatte sich Saurwein zudem noch Erfrierungen an beiden Füßen zugezogen.

Feuerwehr-Nachtübung in Schönwies. In der Nacht zum Sonntag führte die Schönwieser Feuerwehr mit ihrem ersten Zuge in Saur eine Nachtübung durch. Nach 9 Uhr abends wurde Sirenenalarm gegeben und

Alle Sportfreunde und Gönner werden zu dem am Samstag, 4. November 1950 stattfindenden

Sportkränzchen

Beginn 20 Uhr

im Gasth. „Schrofenstein“ herzlichst eingeladen. Es spielt die Kapelle R. Walch.
Der SPORTVEREIN

der unter Leitung des Feuerwehrhauptmannes Friedolin Lenhart jun. eingesetzte Zug erschien mustergültig schnell am Übungsorte. Die Übung begann mit einer fingierten Brandlegung, deren Feuerschein weithin in die Nacht leuchtete. Bei der „Löschung“ des Feuers wurden 2 Hydrantengruppen und eine Motorspritze eingesetzt, wobei die meist aus jüngeren Kräften bestehenden Löschmannschaften zur Zufriedenheit der Beteiligten sowie der Zuschauer ihr Können bestens beweisen konnten. Diese nächtliche Übung, die fast zwei Stunden dauerte, fand im Schönwieser Musiksaal in der Od einen gemütlich-kameradschaftlichen Ausklang.

Neuer Kapellmeister in Schönwies. Der nunmehr in unserer Gemeinde wohnhafte und an der Volksschule tätige Lehrer Johann Grüner übernahm unlängst die Leitung der Schönwieser Musikkapelle. Diese erhielt mit ihm nun einen ausgezeichneten Musikführer und strammen Kapellmeister, so daß alle Musikanten, welche bisher unter der vorzüglichen Instruktion und Leitung von Kapellmeister Johann Unterrainer standen, sich einen weiteren musikalischen Aufschwung ihrer Kapelle erhoffen.

Zweifüßige Füchse am Werke! Kürzlich wurde in Zams mitten im Dorfe nämlichlicherweise ein Hühnerstall ausgeräumt, wobei es der Fuchs, der sogar eine Türklinke aufgemacht und wieder schön zugemacht hatte, es besonders auf gute Junghennen abgesehen hatte. Auch in Landeck war vor einiger Zeit mitten in der Stadt in einem unversperrten Hennenstall ein Hühnerdiebstahl verübt worden, ohne daß Anzeichen eines vierfüßigen Fuchses bemerkt worden wären.

Der Leser hat das Wort

Zur „rätselhaften Begebenheit“

Die im Gemeindeblatt vom 21. Oktober 1950 ganz gut beschriebene Erscheinung kommt auf unserem Etdball sehr oft vor, täglich viele tausendmal, ist aber für eine einzelne, bestimmte Gegend sehr selten. Sie ist ohne weiteres erklärbar, doch würde dies für das Gemeindeblatt zu großen Raum beanspruchen. Es besteht jedoch die Absicht, im Landecker Kulturverein einen Vortrag zu bringen über eine tirolische Kosmogonie (Weltallkunde). Wer dafür Interesse hat, kann sich dann auch über diese „rätselhafte Begebenheit“ informieren.

Josef Ischoll, Perjen

Bezirkshauptmannschaft Landeck

Amtstag des Herrn Landeshauptmannes. Am Montag, den 6. November 1950, hält der Herr Landeshauptmann, Hofrat Dr. Ing. Alfons Weisgatterer, im Amtsgebäude der Bezirkshauptmannschaft Landeck, Zimmer 10, einen allgemeinen Amtstag ab. Der Amtstag beginnt um 8 Uhr. Dadurch ist die Möglichkeit einer Vorschau beim Herrn Landeshauptmann gegeben. Die Bevölkerung wird auf diesen Amtstag aufmerksam gemacht.

Der Bezirkshauptmann: Dr. Koler e. h.

Fachkurs der Handelskammer. Die Handelskammer Landeck beabsichtigt, bei genügender Beteiligung ungefähr Mitte November einen Kurs über Verkaufstechnik und werbliche Schaufenstergestaltung durchzuführen. Der Kurs wird ca. 20 Stunden dauern und zwar als Abendkurs zu je 2 Stunden. Als Teilnehmer kommen alle selbständig und unselbständig im Verkauf Tätigen in Betracht, Handelslehrlinge nach Vollendung des 2. Lehr-

jahres. Kursbeitrag S 2.- je Stunde. Für die Leitung des Kurses wurde ein dgt. in Landeck ansässiger hervorragender Fachmann mit jahrzehntelanger In- und Auslandspraxis gewonnen. Meldungen sind bis spätestens Dienstag, den 7. 11. bei der Handelskammer einzubringen. Der Kursbeginn wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Stierkörungen. Sämtliche Stiere von 11 Monaten aufwärts (ob Zucht- oder Schlachtstier, ob schon gekört oder nicht) und alle Schaafböcke von 6 Monaten aufwärts mit oder ohne Abstammung sind zur Herbstkörung vorzuführen. Ausgenommen sind Vatertiere, die in den letzten Monaten bei Absatzveranstaltungen gekauft wurden, jedoch sind die Körpapiere vorzulegen, weiters Stiere, welche heuer noch zu Verbandsversteigerungen kommen sollen. In Landeck findet die Körung am 11. November auf dem Marktplatz um 11.30 Uhr, in Zams am 11. November bei der „Gemse“ um 12 Uhr und in Schönwies beim Gasth. Gabl um 14 Uhr statt.

Fundaustweis: Ein Armkettel, 2 Paar Damenlederschuhe, eine Kinderschilddmütze, ein Flaschenwärmer, ein Seidenkopftuch, eine Damenarmbanduhr, eine Brieftasche mit Inhalt, eine Geldtasche mit Inhalt, ein Feuerzeug, ein zugelaufenes Schaf (Auskunft beim Fundamt Landeck).

Brückenperre

Die Lattenbachbrücke im Dorf Pians an der Zufahrtsstraße gegen den Bahnhof und Lobadill wird in der Zeit vom 6. bis 11. November 1950 wegen Erneuerung für den Fuhrwerk- und Kraftwagenverkehr gesperrt.

Gemeindeamt Pians

Geschäftszahl: Hc 322/50

S 6-8/50

Versteigerungsbild

Am 9. und 10. November 1950 vormittags 9—12 und nachmittags von 14—17 Uhr werden in Landeck, Malsersstraße (Geschäft Dengel), folgende Gegenstände:

Artikel für Garten- und Obstbaumpflege, Samen, Einmachgeräte (Gläser und Flaschen usw.)

öffentlich versteigert. Mit der Aufforderung zum Bieten wird erst eine halbe Stunde nach dem vorstehend angeordneten Termine begonnen; während dieser Zeit können die Gegenstände besichtigt werden.

Bezirksgericht Landeck (Tirol),

Abteilung 2, den 30. Oktober 1950

ACHTUNG!

Wir bitten alle von uns benachrichtigten Geschäfte in den Gemeinden des Bezirkes nochmals, uns die von ihnen für den Verschleiß benötigte Anzahl von Sondernummern des Weihnachts-Preisausschreibens bis spätestens 6. November 1950 mitzuteilen.

Die Verwaltung

Dauerbrandofen

für Kohle und Koks, mittelgroß,
ist preiswert abzugeben
Lenfeld, Malsersstraße 41

SPORT

SV. Landeck — SV. Reutte 2:0 (1:0)

Schon in der ersten Minute geht ein Freistoß Hubert Prantners an die Reuttenen Torstange, aber schon eine Minute darauf kann Altscher die Blauweißen, die übrigens wieder komplett antraten, in Führung bringen. Landeck drückt nun dauernd, aber leider ist das Zuspiel oft sehr ungenau, so daß sich der Kampf hauptsächlich vor dem Reuttenen Strafraum abspielt. Die Außerferner beschwören einige brenzliche Situationen vor Somadossis Gehäuse herauf, wo Klaus öfters rastert, aber Somadossi immer wieder klären muß und kann. Dann verschießt Senn in aussichtsreicher Lage, aber dies geht auch anderen Stürmern so. Nach der Pause wechselt das Spiel etwas ab, denn nun kommen auch die Gäste etwas mehr auf, werden aber von der Landecker Hintermannschaft gehalten, während später die Landecker wieder mehr vom Spiel haben. In der 20. Minute kommt Landeck eigentlich unerwartet zu einem weiteren Tore durch einen flachen Schuß Senns. Beiderseits gibt es noch je einen Stangenschuß und einige gefährliche Aktionen, aber es bleibt im 2:0. Landecks Jugend-Reserve siegte über Reutte II 8:2, wovon allein Pintarelli 6 Treffer erzielte, womit er sein Telfser Konditionstief wieder gutmachte.

SV. Telfs — SV. Zams 2:8 (2:2)

Gleich nach Beginn reißt Telfs mit einem Tore die Führung an sich, aber Buchensteiner gleicht wenige Minuten später durch einen Foulelfmeter aus. Einige Zeit später gelingt wieder Telfs die Führung, aber zwei Minuten später schon wird sie durch Ossi eingestellt. Nach der Pause spielen die Zamsler abwärts und das

bisher offene Spiel geht nun vollkommen an sie über und die Tore fallen in schneller Reihenfolge: Staidl (schönstes Tor!), Buchensteiner (Freistoß), Ossi und Hechenblaickner. Die Platzherren werden nun reichlich nervös, stellen mehrmals um, was aber nur eine Verzögerung ihres Schicksals bedeutet, denn bald darauf skoren nochmals Hechenblaickner und Kappacher für Zams, nachdem die Telfser zusammengebrochen sind. Für Zams bedeutet dieser vielen unerwartete und zudem noch so hohe Sieg mehr als einen Achtungserfolg und dürfte ihnen den 2. Tabellenplatz vor Landeck einbringen.

FC. Silz — ESV. Oberinntal 2:1 (1:0)

Wenn die Eisenbahner in den ersten 20 Minuten von den Silzern so richtig eingeschnürt wurden, so erholten sie sich bald und gaben nun ihrerseits den Ton an, aber die Silzler schossen das einzige Tor der ersten Halbzeit. Nach der Pause drückten die Eisenbahner noch mächtiger und Jangerle erzielte in der 12. Minute den längst verdienten Ausgleichstreffer. Nun hatte aber der ESV-Sturm in seinen Aktionen Pech; man verzeichnete Latenschüsse oder knapp daneben, während die Verteidigung zur Mittellinie aufgerückt war. Doch ein Durchbruch der Silzler kann nur mehr zur Ecke abgewehrt werden, im anschließenden Gedränge wird ein Tor nur noch durch ein Hands Fadums verhindert und der daraus resultierende Straßstoß wird von Waldegger (er spielt schon wieder!) zum Endergebnis verwandelt. (Daß dieses Spiel in Silz stattfand und nicht, wie von uns angegeben, in Landeck, geht aus einer erst am Freitag getroffenen Vereinbarung hervor. Die Red.)

Das letzte Herbstmeisterschaftsspiel

unserer 3 Vereine findet nun an diesem Sonntag in Zams gegen den FC. Vils statt, das wohl eine sichere Beute der Platzherren werden dürfte (Anstoß 1/2 3 Uhr).

Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Landeck — Verantwortlicher Redakteur: Heinrich Weber — Druck: Typofa Landeck — Genehmigt mit Bescheid vom 7. 12. 1945

Auf zum **TÖRGGELEN!**

Frisch gebratene

Kastanien

guter Wein

am Sonntag, den 5. Nov. 1950
im Gasthof „Löwen“, Landeck

In allen Sparten bestens eingeführte Versicherungsgesellschaft sucht für **PFUNDS** und Umgebung zur Betreuung und zum Ausbau des vorhandenen Kundenstockes einen tüchtigen

ORTSVERTRETER

gegen Spesenbeitrag und Provision. Handgeschriebene Offerte mit Lebenslauf erbeten unter Nr. 421 an das Gemeindeblatt Landeck.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

5. 11. bis 11. 11. 1950

Sonntag, 5. November 23. Sonntag n. Pfingsten - Kommunionssonntag der Männer - 6 Uhr hl. Messe für Anna Höllrigl, 7 Uhr hl. Messe für Familie Klimmer, 8.30 Uhr hl. Amt für die Anliegen der Pfarrfamilie, besonders für die Gefallenen mit Libera am Kriegerdenkmal, 11 Uhr hl. Messe nach Meinung, 17 Uhr Segenandacht

Montag, 6. November innerhalb der Festoktav - 6 Uhr hl. Messe für verstorbenen Vater, 7.15 Uhr hl. Amt für Johann und Maria Lechner, 8 Uhr hl. Messe für Alois Lindenthaler, 17 Uhr Seelenrosenkranz

Dienstag, 7. November innerhalb der Festoktav - 6 Uhr hl. Messe für Maria Stadlwieser, 7.15 Uhr hl. Amt für Rudolf Golderer, 7.30 Uhr Versuchsberg hl. Messe nach Meinung Nigg, 8 Uhr hl. Messe für Engelbert Andreani, 17 Uhr Seelenrosenkranz

Mittwoch, 8. November Oktavtag v. Allerheiligen - 6 Uhr Jahresamt für Adelheid Haag und Jahresmesse für Maria Wiedmann, 7.15 Uhr hl. Messe nach Mg.,

8 Uhr hl. Messe f. Rudolf Huber u. Aloisia Thurner, 17 Uhr Seelenrosenkranz

Donnerstag, 9. November Weihe der Lateranbasilika in Rom - 6 Uhr Burschl Gemeinschaftsmesse für die armen Seelen (Hofer) mit Gräbersegnung, 6 Uhr hier hl. Messe für Verstorbene, 7.15 Uhr Jahresmesse für Barbara Rockenbauer, 8 Uhr hl. Messe nach Mg., 17 Uhr Seelenrosenkranz

Freitag, 10. November Hl. Andreas Avellini - 6 Uhr Jahresamt für Wilhelm Ulmer, 7.15 Uhr hl. Messe für Adele Haidinger u. deren Mutter, 8 Uhr Jahresmesse für Marianne Sailer

Samstag, 11. Nov. Hl. Martin, Bischof - 6 Uhr hl. Messe für Helene Köhle, 7.15 Uhr hl. Messe nach Meinung, 8 Uhr hl. Messe für einen gefallenen Soldaten, 17 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit

Besonderes: Mittwoch Krankenbeichte, Donnerstag Krankenkommunion

Ärztlicher
Sonntagsdienst
Sonntag, den 5. 11. 50
Dr. Zita Steinfeld
Landeck-Perjen
Kirchenstr. Nr. 1

Gebrauchte
Zugbegleitertafel

zu kaufen gesucht.

Helmut Schmid
Bahnhoffstr. 2

Ihr Einkauf an Textilien bis Weihnachten

ein Vorteil für Sie!

Dieses erfreuliche Geheimnis erfahren Sie im Geschäft bei

ROCKENBAUER

Maßschneiderei und
TEXTILHANDLUNG

LANDECK / TIROL
Maisengasse Nr. 20

UHREN

sind preisbeständig!

Sie sind in letzter Zeit nicht teurer geworden.

Reichhaltige Auswahl an Uhren aller Art im Fachgeschäft

Joh. Weiskopf's Nachfolger
Josef Plangger

LANDECK, Malsersstraße 5 - Ruf 370

Neue **Abriethobelmaschine**, Welle 40 cm breit, zu verkaufen oder gegen ein Jahrkalb zu vertauschen. Verkaufe fast neue Dezimalwaage und einen Kokssofen (Preis nach Uebereinkommen). Alles zu erfragen bei Platt, Zams, Hauptstraße 68.

Zwei Einbettzimmer mit Verpflegung zu vergeben.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

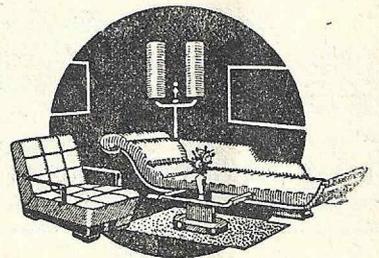
Hartholz-Schlafzimmer, Küchen, Wohnzimmer, Polstermöbel

Schlafzimmer

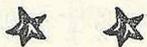
lasiert,

7 - teilig,

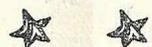
S 2.700.-



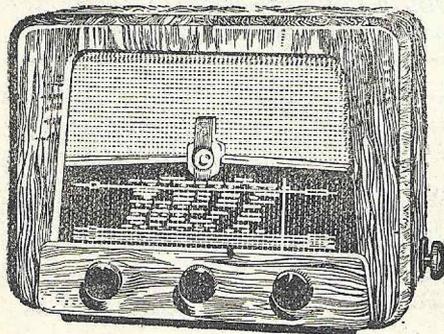
MÖBELHAUS und POLSTERWERKSTÄTTE
ARTHUR ZANGERL - BRUGGEN - RUF 348



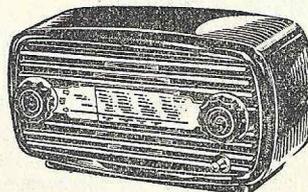
RADIO LENFELD



LANDECK - beim Kino

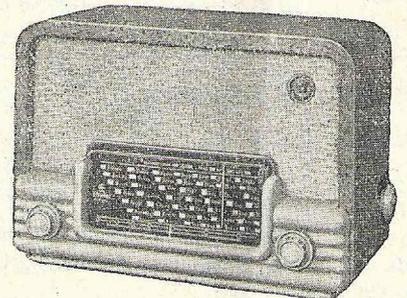


Philips „Adagio“ 51
um S 1.420.- oder auf 9 Monatsraten zu S 135.- ♦ Anzahlung S 307.-
6 Röhren, 4 Wellen, gedehnte Kurzwellen, mag. Auge



Philips „Mazurka“ 5 R - Super
S 695.-

oder auf 12 Monatsraten zu S 50.-
Anzahlung S 162.-
Ein Zwerg in der Größe
Ein Riese in der Leistung



Siemens „Mittelsuper“
um S 1.290.- oder auf 10 Monatsraten zu S 111.- ♦ Anzahlung S 290.-
6 Röhren, 3 Wellen, separate Kurzwelleneinstellung, mag. Auge, leicht auswechselbare Skala

Größte Auswahl der neuesten Radiomodelle aller Marken

Schallplatten ■ Autom. Plattenspieler ■ Verstärkeranlagen ■ Gebrauchte Radios ab S 150.- ■ Eigene Reparaturwerkstätte

Schöne Jungschweine

sind jeden Sonntag u. Montag **zu verkaufen**

Näheres Tel. Nr. 296

Johann Maidel, Graf 2

Otto Plattner

MALERMEISTER - LANDECK
Paschegasse 11

Die Werkstätte für dauerhaften Möbelanstrich in
allen Ausführungen ● Autospritzlackierungen

Unverbindliche und kostenlose
Kostenanbote und Beratungen

Teppich neu, Persermuster, Gr. 130X2 Mtr.
Tischdecke, Seidenplüsch, Persermuster neu 150 Durchm.
Zigarettendose, neu 800 Silber
Dutschenreuther Kaffeeservice mit 6 Tassen,
mit echtem Goldrand

Herren-Überzieher, fast neu, schwarz, mittl. Größe
2 Damen-Wintermäntel u. versch. Kleider, Gr. 44 u. 46
**1 Damen-Strickjacke, Damen-Nachthemden und
Schürzen, Leib-, Bett- u. Tischwäsche**, alles
sehr gut erhalten

Versch. Haushaltgegenstände u. Geschenkartikel
zu verkaufen.

Zu besichtigen täglich von 1 bis 5 Uhr bei
Maurermeister Walser, Perjen, Neubau

Etwas Angenehmes

Die Schaffung eines separaten Konfektionsraumes
bietet Ihnen die Möglichkeit einer zwanglosen
Besichtigung und Anprobe der täglich neu ein-
langenden

MÄNTEL ab S 395.—
KLEIDER „ „ 195.—
JACKEN „ „ 198.—
Abend- und Gesellschaftskleider
RÖCKE „ „ 98.—
BLUSEN „ „ 64.50
ANORAKS,
neueste Façon „ „ 198.—

Was Sie bei uns kaufen, ist gediegener, aber
nicht teurer

MODENHAUS
HUBER

Billig zu verkaufen:

Warmer Mädchenmantel (8 bis 12 Jahre) und
fast neue Damen-Halbschuhe (Gr. 37 braun,
Gr. 39 schwarz). Zams, Riefenweg 93

Großes Preiswatten

im Gasthof „Sonne“ Landeck

am Samstag, den 4. u. Sonntag, den 5. Nov. 1950
Beginn: Samstag, 16 Uhr - Einsatz pro Spieler: S 5.-

1. Preis: S 600.-

Es ladet freundlich ein: KARL GRABER



Barbara Hale, Bobby Driscoll, Ruth Roman u. a. in

Das unheimliche

Fenster

Die Geschichte eines spannend-erschütternden
Kriminalfilms!

Samstag, 4. Nov. um 5 u. 8 Uhr
Sonntag, 5. Nov. um 2, 5 u. 8 Uhr

Ein Wissenschaftler konstruiert einen weiblichen
Roboter, der in der Öffentlichkeit auftreten soll.
Es springt aber das lebende Modell ein, was uner-
wartete Reaktionen zur Folge hat!

Geliebte nach Maß

mit Patricia Roc, Stanley Holloway u. a.

Dienstag, 7. Nov. um 8 Uhr
Mittwoch, 8. Nov. um 8 Uhr

Ein Film der Überraschungen u. tollen Abenteuer

Ein Unsichtbarer geht durch die Stadt

mit **Harry Piel**, Fritz Odemar, Theo Lingen, Lissy
Arna u. a.

Donnerstag, 9. Nov. um 7 Uhr
Freitag, 10. Nov. um 8 Uhr

Hannelore Schroth und Willy Fritsch in

Käthen für Alles

ab Samstag, den 11. November 1950

Kartenvorverkauf:

Freitag ab 5 Uhr, Samstag von 11-1/2 u. ab 4 Uhr,
Sonn- und Feiertag ab 1 Uhr; wochentags sonst
2 Stunden vor Beginn der ersten Vorstellung

Fastneuer **Eisenherd**, Rechtsanschluß, preiswert zu verkaufen. Zu erfragen in Landeck-Perjen, Römersiedlung 8

Tempograph
 der ideale Kugelschreiber mit Tintenfüllung S 69.-
Buchhandlung J. Grifsemann IMST UND LANDECK

Das gesunde

Vollkornbrot

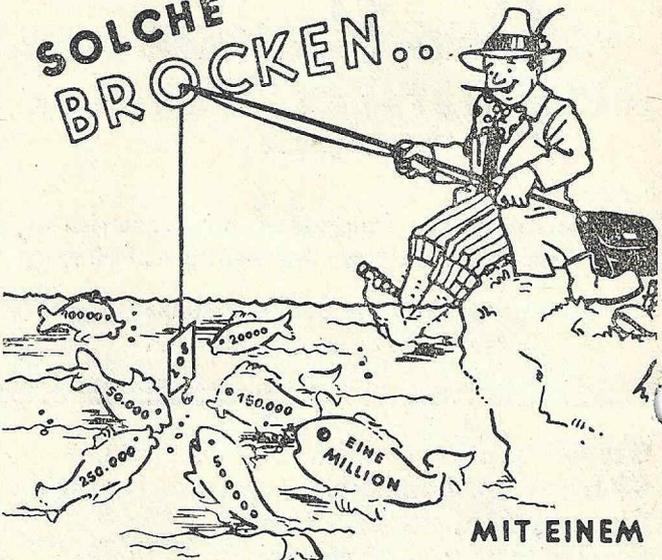
erzeugt
 nun auch die

BÄCKEREI Eberle

LANDECK - PERJEN
 Telefon Nr. 327

Kostproben
 überzeugen auch Sie von der hervorragenden Qualität des Brotes

SOLCHE BROCKEN..



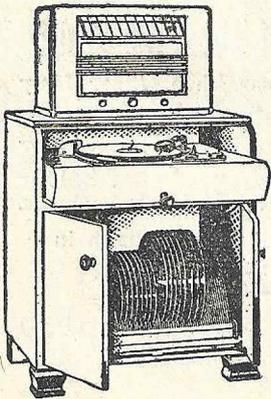
MIT EINEM

Klassenlos von Deiner TIROLER GLÜCKSSTELLE INNSBRUCK · MUSEUMSTR. 5

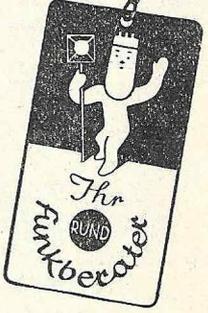
Deshalb bestellen Sie sofort ein Los
 Die neue Lotterie (mehr und erhöhte Gewinne) beginnt schon bald

R. Fimberger

RUF 513



- Rundfunkgeräte, neu, ab **S 695.-**
- Rundfunkgeräte, gebraucht, ab **S 200.-**
- Tisch-Schallplattenspieler ab **S 865.-**
- Schrank-Schallplattenspieler ab **S 1.635.-**
- Zehn-Plattenspieler ab **S 1800.-**
- Schallplatten aller Marken



Große Auswahl an gebrauchten Radios in jeder Preislage!